

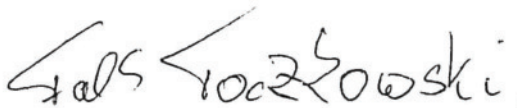
Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Rheine beantragt, Video-Mapping als Ersatz für Feuerwerke bei städtischen Veranstaltungen zu prüfen.

Begründung:

Der Rat der Stadt Rheine hat am 23.06.2020 beschlossen, dass keine Feuerwerke bei städtischen Veranstaltungen, in Einrichtungen oder auf Grundstücken der Stadt Rheine stattfinden sollen. Damit trägt die Stadt Rheine zur Verringerung der Feinstaubbelastung und zum Klimaschutz bei. Zudem werden Tiere besser geschützt, da auch die Geräusch- und Lichtemissionen wegfallen, durch die Tiere aufgeschreckt werden können.

Mit dem Video-Mapping beantragt die SPD-Fraktion einen Ersatz, der den Ansprüchen von Klima-, Arten-, und Gesundheitsschutz genügt, aber trotzdem ein besonderes Erlebnis für die Rheinenserinnen und Rheinenser bietet.

Das Video-Mapping ist das passgenaue Projizieren auf Fassaden und Objekte. In Kombination mit synchronisierter Musik entsteht dadurch ein beeindruckendes Gesamtbild. Video-Mapping ist klimaschonend und beeinträchtigt die Gesundheit nicht. Da auf Knalleffekte verzichtet werden kann, werden Tiere weniger aufgeschreckt. Das Licht wird passgenau auf Fassaden und Objekte projiziert, so dass eine Lichtverschmutzung für die Umgebung minimal ist.

 Gals Koczowski, SPD Fraktionssprecher im Kulturausschuss

Rheine, den 19.8.2020